

## Kurzbeschreibung

### MauAR



**URL:** <https://mauar.berlin>

**Internetzugang nötig:** ja

**Technische Ausstattung:** Smartphone | Tablet | Betriebssystem: iOS (ab 12.0)

**Metasprache:** Deutsch | Englisch

**Einsatzort:** zu Hause | im Unterricht | unterwegs

**Kosten:** nein

**Registrierung:** nein

**Benutzerführung:** einfach

**Sprachniveau:** ab der Niveaustufe A2 – B1 empfohlen

## Funktion und didaktischer Mehrwert für den Unterricht

### MauAR

... ist eine kostenlose Augmented-Reality-App, in der die Geschichte der Berliner Mauer – vom Aufbau bis hin zu ihrem Fall – erzählt und erlebbar gemacht wird.

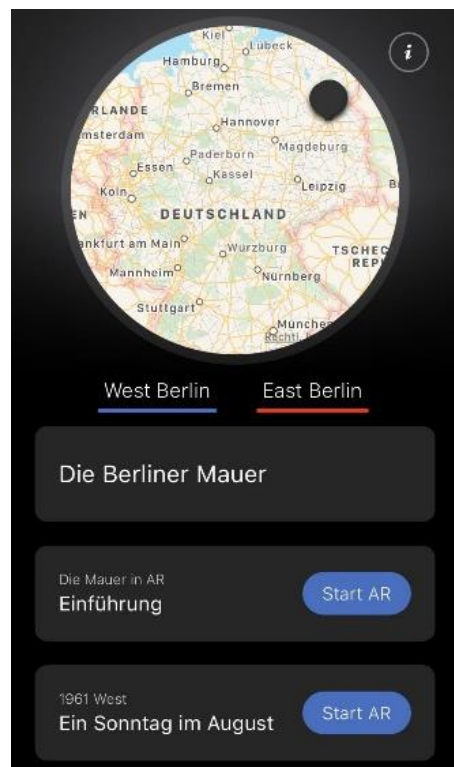
Die Berliner Mauer, die die deutsche Hauptstadt einst in Ost- und Westberlin teilte, ist vor inzwischen mehr als 30 Jahren gefallen. Abgesehen von vereinzelt Mahnmalen ist von der Mauer heute kaum noch etwas zu sehen.

**MauAR** macht es durch seine AR-Technologie möglich, sich ein Stück weit zurück in die Vergangenheit versetzen zu lassen und die Mauer noch einmal zu erleben:

Nutzt man die App vor Ort entlang des einstigen Mauerverlaufs, so wird über das Kamerabild des Smartphones/Tablets eingeblendet, wie die Mauer an dem jeweiligen Ort ausgesehen hat. Dabei kann man durch die verschiedenen Jahrzehnte springen und beobachten, wie sich die Mauer entwickelt und verändert hat.

Die Mauer kann dabei stets sowohl von der Ost- als auch der Westseite aus betrachtet werden. Am Grenzgebiet wird der Eindruck noch durch das Erscheinen von Wachtürmen, Soldaten oder Panzern verstärkt.

Begleitet wird das virtuelle Erleben der Mauer durch die Erzählung der (fiktiven) Lebensgeschichten von Johanna aus Westberlin und Andreas aus Ostberlin. Zudem stellt die App zahlreiche Texte, Fotos und zum Teil auch Videomaterial zu historischen Orten und Ereignissen zur Verfügung, die zusätzliche Einblicke in die Geschichte der Berliner Mauer sowie das Leben von Zeitzeugen gewähren.





Alle Daten können auch abgerufen werden, wenn man nicht vor Ort in Berlin ist. Selbst die AR-Funktion von MauAR kann von zu Hause aus oder im Rahmen des Unterrichts ein Stück weit genutzt werden (ein Teil der Mauer kann an jedem beliebigen Ort lebensgroß dargestellt werden, wozu man aber idealerweise im Freien sein sollte).

Im DaF-/DaZ-Kontext kann die App am besten zur Rekonstruktion historischer Ereignisse rund um die Berliner Mauer eingesetzt werden. Die Lernenden sollten dabei versuchen, die Geschehnisse stets auch aus den Augen damaliger Ost- und Westberlin-Bewohner/-innen zu betrachten. Dabei könnten die Lernenden auch nach konkreten (non-fiktiven) Lebensgeschichten von Zeitzeugen recherchieren, die die Mauer bzw. dessen Bau oder Fall erlebt haben.

Neben landeskundlichen Themen können in Verbindung mit der App auch Wegbeschreibungen, Bildbeschreibungen, bestimmte Wortschätze oder das Lese- und Hör-Seh-Verstehen geübt werden.

Screenshots | App „MauAR“  
Von: derdieDaF-Redaktion 2020